

Germany-Freiberg: Geotechnical engineering services
OJ S 116/2022 17/06/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Sächsisches Oberbergamt

Postal address: Kirchgasse 11

Town: Freiberg

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Postal code: 09599

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@oba.sachsen.de

Internet address(es):

Main address: www.oba.sachsen.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ingenieurleistungen Herstellung der geordneten Wasserableitung und Beseitigung der Standwassergefahren des Segen-Gottes-Erbstollns nebst Sicherung/Verwahrung des Tagesbruchs auf St.-Anna-Schacht

II.1.2. Main CPV code

71332000 Geotechnical engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistungen Herstellung der geordneten Wasserableitung und Beseitigung der Standwassergefahren des Segen-Gottes-Erbstollns nebst Erkundung und Sicherung/Verwahrung des Tagesbruchs auf St.-Anna-Tagesschacht III

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 316 108,89 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Main site or place of performance: Carlsfeld

II.2.4. Description of the procurement

Die Arbeiten dienen der Beseitigung der Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch die alt-bergbaulichen Anlagen des Segen-Gottes-Erbstollns mit den Fundgruben St.-Anna und Glücksburg im Bereich der Bebauung von Carlsfeld, der Wiederherstellung des ordnungsgemäßen Wasserabtrags sowie der Beseitigung der Standwassergefahren im Bereich des Segen-Gottes-Erbstollns. Eine Befahrung des Stollens zur Verbesserung der Planungssicherheit ist nicht möglich. Die Verhältnisse im Bereich des Stollens, der Lichtlöcher und der Fundgruben sind mit Ausnahme des Bruchereignisses am St.-Anna-Tageschacht III nur näherungsweise bekannt. Zum Bearbeitungs-bereich gehören:

- Mundloch Segen-Gottes-Erbstolln (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0017; u. a. zu klären, ob Nutzung der Stollenwässer vorliegt),
 - Lichtloch 1 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0018; Teufe ca. 6,5 m auf Stollen),
 - Lichtloch 2 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0019; Teufe ca. 15,3 m auf Stollen),
 - St.-Anna-Tagesschacht Nr. 1 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0020; Teufe unbekannt, vermutlich nicht durchschlägig),
 - St.-Anna-Tagesschacht Nr. 2 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0021; Teufe ca. 32 m auf Stollen),
 - St.-Anna-Tagesschacht Nr. 3 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0022; Teufe ca. 31, 6 m auf Stollen),
 - St.-Anna-Tagesschacht Nr. 4 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0023; Teufe unbekannt, vermutlich nicht durchschlägig),
 - St.-Anna-Kunstschacht (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0024; Teufe ca. 20 m auf Stollen) und
 - Glücksburg-Förderschacht (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0025; Teufe ca. 24,1 m auf Stollen),
- Gegebenenfalls sind in die Planung einzubeziehen:
- Tagesbruch Flurstück 260 (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0003)
 - Tagesbruch (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0003) und
 - Stillgelegte Bergbauanlage (Schadstellen-Nr. 14/02/08/0003; WG 061)

Die +/- Lage der Tagesöffnungen und der Verlauf des Segen-Gottes-Erbstollns gehen aus den Anhängen zur Aufgabenstellung sowie der Anlage (Altriss) zur Sachstandsermittlung Tagesbruch St.-Anna-Tageschacht hervor.

Bei der Planung der notwendigen bergtechnischen Arbeiten ist konzeptionell davon auszugehen, dass die Mehrheit der Tagesöffnungen oberflächennah, soweit überhaupt erforderlich, verwahrt werden sollen. Sind an den Schächten keine Verwahrungsarbeiten notwendig, ist dies konkret herauszuarbeiten. Verbrüche im Bereich von Tageschächten oder Tagesbrüchen sind auf der Stollensohle zu durchhörern und dauerhaft zu sichern. Im Bereich des Mundloches sind geordnete Vorflutverhältnisse der Stollenwässer wiederherzustellen (Wiederherstellung der Stollenrösche bis in die Vorflut). Inwieweit die Stollenwässer heute genutzt werden, ist dem Auf-traggeber noch nicht bekannt. Im Bereich des Tagesbruchs auf den St.-Anna-Tageschacht ist eine Teufe bis auf den Segen-Gottes-Erbstolln sowie die Beseitigung der Bruchmassen auf dem Stollen zu planen. Im Rah-men der Planung ist gleichfalls zu prüfen, inwieweit auf dem Segen-Gottes-Erbstolln bergwärts des St.-Anna-Tageschachts III oder Kunstschachtes ein Bauwerk gegen Standwasser mit definiertem Wasserdurchlass sinnvoll ist, um gegebenenfalls zumindest den Glücksburg-Förderschacht tagesnah verwahren zu können. Um die bergtechnischen Arbeiten effizient vornehmen zu können, sind ein bis zwei

weitere Zugänge auf den Stollen vorzusehen. Hierfür bietet sich nach jetzigem Kenntnisstand eines der Lichtlöcher oder ein weiterer Tageschacht (z. B. St.-Anna-Kunstschacht) an. In der Planung zur Ausführung von bergtechnischen Sicherungsarbeiten sind ganz besonders die Anforderungen aus den Standwassergefahren zu berücksichtigen. In der Planung sind mindestens die beschriebenen Schwerpunkte zu betrachten. Grundlage der Planung soll auch der vorhandene Sachstandsbericht der Bergsicherung Sachsen GmbH vom 23. November 2021 sein. Der Auftraggeber erwartet zur Planung ergänzende Recherchen zum Stollenverlauf, zur Lage der Tagesöffnungen und gegebenenfalls in weiteren Unterlagen, wie Grubenberichten und Zechenbüchern.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Darstellung Projektmanagement bezogen auf die zu vergebende Leistung / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Plausibilität des methodischen Ansatzes zur Umsetzung der Aufgabenstellung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Plausibilität Zeit- und Ablaufplan für die Bearbeitung der Ingenieurleistungen / Weighting: 8

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung / Weighting: 6

Price - Weighting: 36

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 046-119897](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2022/012

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/06/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: GEOPRAX Bergtechnisches Ingenieurbüro

Postal address: Max-Planck-Str. 18

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09114

Country: Germany

E-mail: info@geoprax.com

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Taberg-Ost GmbH

Postal address: Limbacher Str. 63

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 09113

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 316 108,89 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Erste Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Bei der Frist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB handelt es sich um eine Rechtsbehelfsfrist.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Sächsisches Oberbergamt

Postal address: Kirchgasse 11

Town: Freiberg

Postal code: 09599

Country: Germany

Internet address: www.oba.sachsen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/06/2022